

Entscheidung
des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts
erlassen am 27. August 2026
betreffend EP 2 892 442 B1

KLÄGERIN:

Aesculap AG, vertreten durch den Vorstand Dr. Jens von Lackum, Andreas Hahn, Prof. Dr. Holger Reinecke, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen, Deutschland

vertreten durch: Rechtsanwältin Miriam Kiefer, Rechtsanwalt Carsten Plaga,
Rechtsanwalt Christoph Heringlake, Kanzlei Kather Augenstein,
Bahnstraße 16, 40212 Düsseldorf, Deutschland

elektronische Zustelladresse: kiefer@katheraugenstein.com

unterstützt durch: European Patent Attorney und European Patent Litigator Michael
Wegerer, Winter Brandl Partnerschaft mbB, Alois-Steinecker-Str.
22, 85354 Freising, Deutschland

BEKLAGTE:

- 1. Shanghai Bojin Medical Instrument Co. Ltd.**, vertreten durch ihre gesetzlichen Vertreter,
Floor 6, No. 1313, Jiangchang Road, Jingan district, Shanghai China

vertreten durch: Rechtsanwalt Dr. Ralph Nack, Noerr Partnerschaftsgesellschaft
mbH, Brienner Straße 28, 80333 München, Deutschland

elektronische Zustelladresse: ralph.nack@noerr.com

- 2. Shanghai International Holding Corporation GmbH (Europe)**, vertreten durch ihren gesetz-
lichen Vertreter, Herrn Liang Jin, Eiffestraße 80, 20537 Hamburg, Deutschland

vertreten durch: Patentanwältin Philippa Eke, Patentanwalt Douglas Cole, Kanzlei
IK-Ip Ltd, 3 Lloyd's Avenue, London EC3N 3DS, Vereinigtes König-
reich

elektronische Zustelladresse: docket@ik-ip.com

- 3. Shanghai Bojin Electric Instrument & Device Co., Ltd**, vertreten durch ihre gesetzlichen Ver-
treter, 6F, No. 1313, Jiangchang Road, Jingan District, Shanghai, China 200072

vertreten durch: Rechtsanwalt Dr. Ralph Nack, Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbH, Brienner Straße 28, 80333 München, Deutschland

elektronische Zustelladresse: ralph.nack@noerr.com

STREITPATENT:

EUROPÄISCHES PATENT NR. EP 2 892 442 B1

Spruchkörper/Kammer:

Spruchkörper 1 der Lokalkammer Düsseldorf

MITWIRKENDE RICHTER:

Diese Entscheidung wurde durch den Vorsitzenden Richter Thomas als Berichterstatter, die rechtlich qualifizierte Richterin Dr. Schumacher, die rechtlich qualifizierte Richterin Mlakar und den technisch qualifizierten Richter Tilmann erlassen.

GEGENSTAND: R. 365 Abs. 1 S. 2 VerfO – Bestätigung eines Vergleichs durch das Gericht

ZUSAMMENFASSUNG DES SACHVERHALTS:

1. Die Klägerin hat die Beklagten wegen unmittelbarer sowie mittelbarer Verletzung des Europäischen Bündelpatents EP 2 892 442 B1 (vorgelegt als Anlage KAP 6, nachfolgend: Streitpatent) in Anspruch genommen.
2. Die mündliche Verhandlung hat am 17. Juni 2026 stattgefunden. Im Hinblick auf außergerichtliche Vergleichsverhandlungen zwischen der Klägerin sowie den Beklagten zu 1. und 3. steht die Verkündung einer Entscheidung noch aus.
3. Mit Schriftsatz vom 18. August 2026 hat die Klägerin dem Gericht mitgeteilt, dass sie und die Beklagten zu 1. und 3. das Verfahren durch Vergleich beendet hätten. Zugleich hat die Klägerin beantragt,
 1. gemäß R. 365.1 VerfO zu bestätigen, dass die Klägerin und die Beklagten zu 1. und 3. den als Anlage KAP S 1 überreichten Vergleichsvertrag geschlossen haben;
 2. anzuordnen, dass die Einzelheiten des Vergleichs vertraulich zu behandeln sind;
 3. zu bestätigen, dass im Verhältnis der Klägerin zu den Beklagten zu 1. und 3. jede Partei ihre Kosten selbst trägt und zwischen der Klägerin und den Beklagten zu 1. und 3. keine Kostenerstattung erfolgt.
4. Die Beklagten zu 1. und zu 3. haben den Abschluss des Vergleichs mit Schriftsatz vom 25. August 2026 bestätigt und beantragt,
 1. gemäß R. 365.1 VerfO zu bestätigen, dass die Klägerin und die Beklagten zu 1. und 3. den als Anlage KAP S 1 überreichten Vergleichsvertrag geschlossen haben;
 2. anzuordnen, dass die Einzelheiten des Vergleichs vertraulich zu behandeln sind;

3. zu bestätigen, dass im Verhältnis der Klägerin zu den Beklagten zu 1. und 3. jede Partei ihre Kosten selbst trägt und zwischen der Klägerin und den Beklagten zu 1. und 3. keine Kostenerstattung erfolgt.

GRÜNDE DER ENTSCHEIDUNG:

5. Gemäß R. 365 Abs. 1 S. 2 VerfO bestätigt das Gericht auf Antrag der Parteien einen zwischen ihnen geschlossenen Vergleich. Eine solche Entscheidung kann als Endentscheidung des Gerichts vollstreckt werden.
6. Die Kostenentscheidung folgt der durch die Parteien getroffenen Vereinbarung.
7. Gemäß R. 365 Abs. 2 VerfO kann das Gericht anordnen, dass die Einzelheiten des Vergleichs vertraulich zu behandeln sind.
8. Über den durch die Klägerin ergänzend gestellten Antrag nach R. 262 Abs. 2 VerfO wird entschieden werden, sobald ein Antrag gemäß R. 262 Abs. 1 lit. b) VerfO gestellt wurde. Bis dahin werden die Vertraulichkeitsinteressen der Parteien durch die vorgenannte Vertraulichkeitsanordnung sowie die weitere gerichtliche Anordnung geschützt, dass nur die Entscheidung einschließlich der geschwärzten Fassung des Vergleichs in das Register eingetragen wird (UPC_CoA_120/2025, Entscheidung vom 3. Juni 2025, Rn. 6 – Tandem Diabetes v. Roche; UPC_CoA_46/2025, Entscheidung v. 23. Juni 2025, Rn. 8 – Arkyne v. Plant-e).

ANORDNUNG:

- I. Auf Antrag der Parteien bestätigt das Gericht gemäß R. 365 Abs. 1 S. 2 VerfO, dass die Klägerin sowie die Beklagten zu 1. und 3. folgenden Vergleich geschlossen haben:



■■■■■
■■■■■

■■■■■ ./. ■■■■■
■■■■■ ■■■■■ u.a.

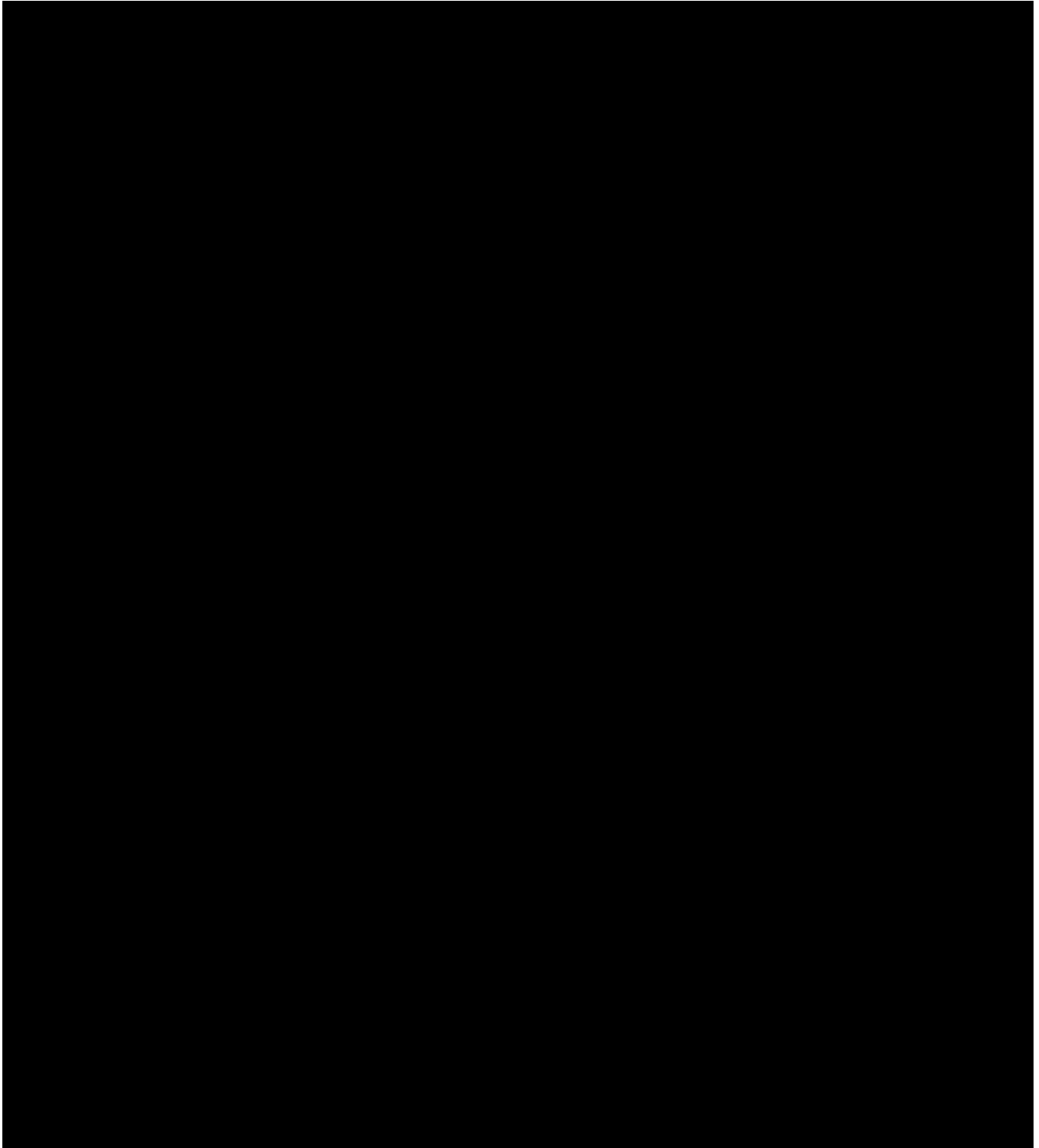
Aktenzeichen: UPC_CFI_307/2025
Schriftsatz vom ■■■■■

Anlage KAP S 1
Streng vertraulich

Docusign Envelope ID: 7E445564-BB85-8EDD-815F-223A427B7658

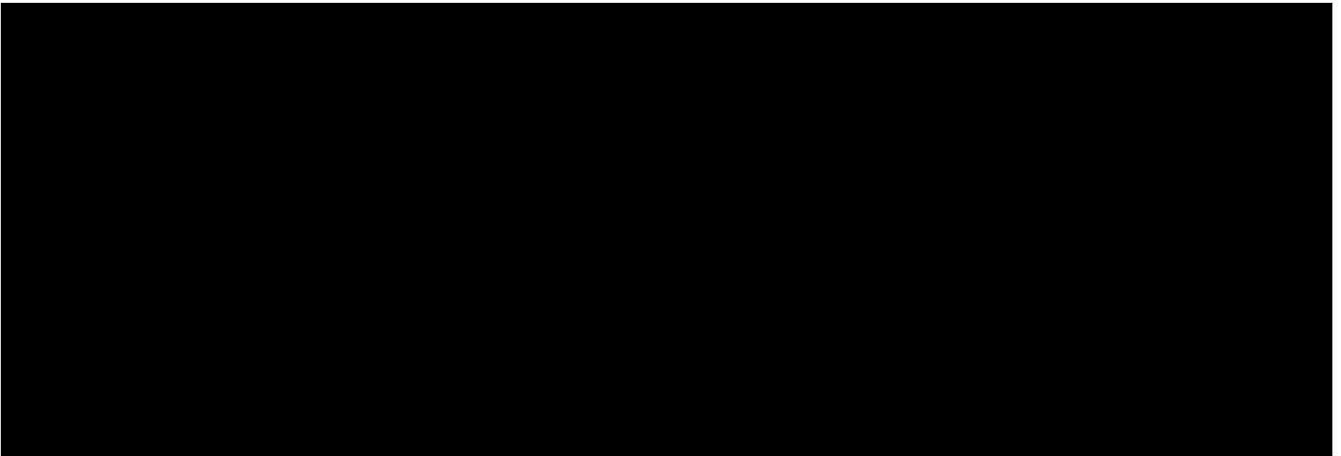
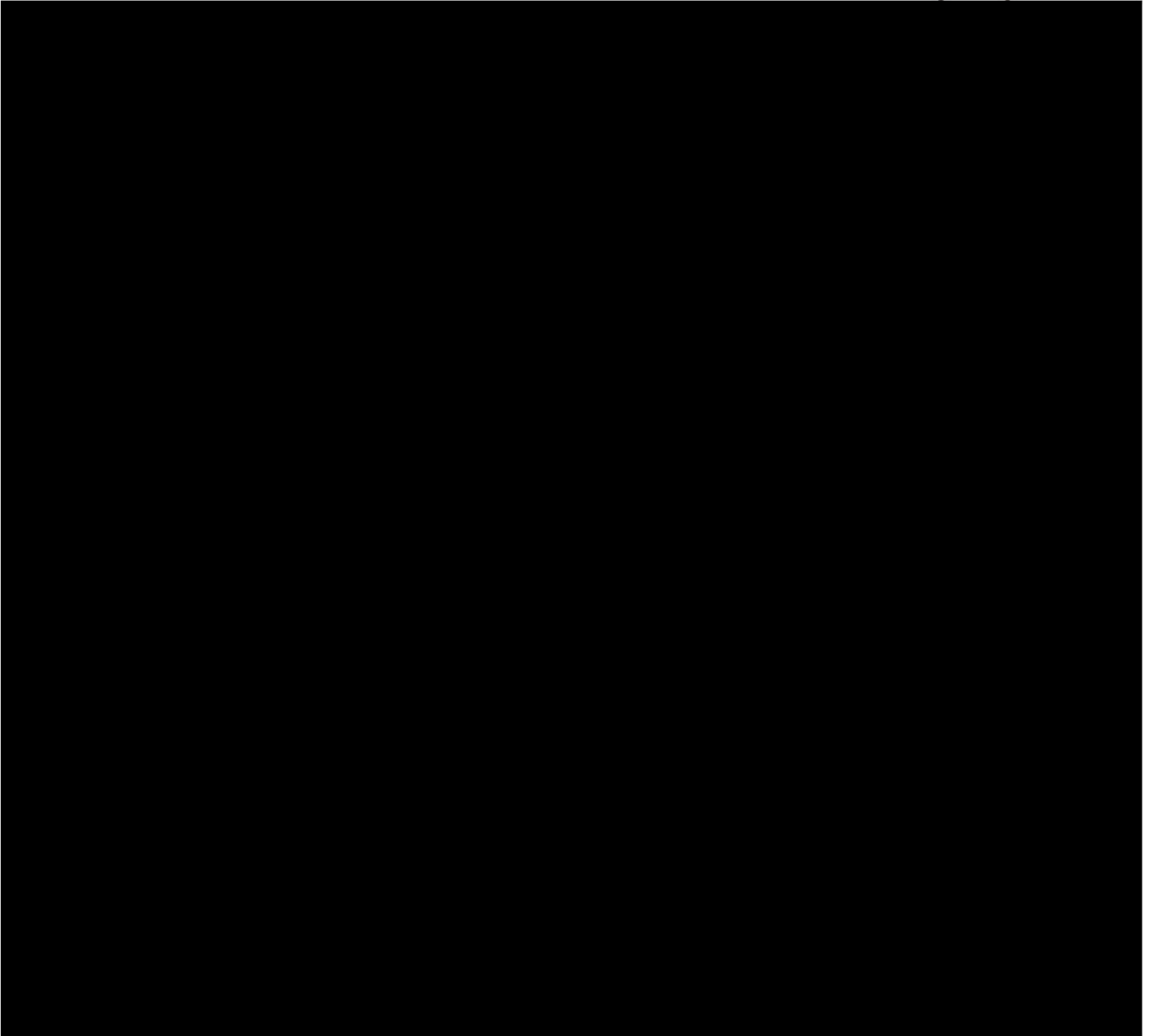


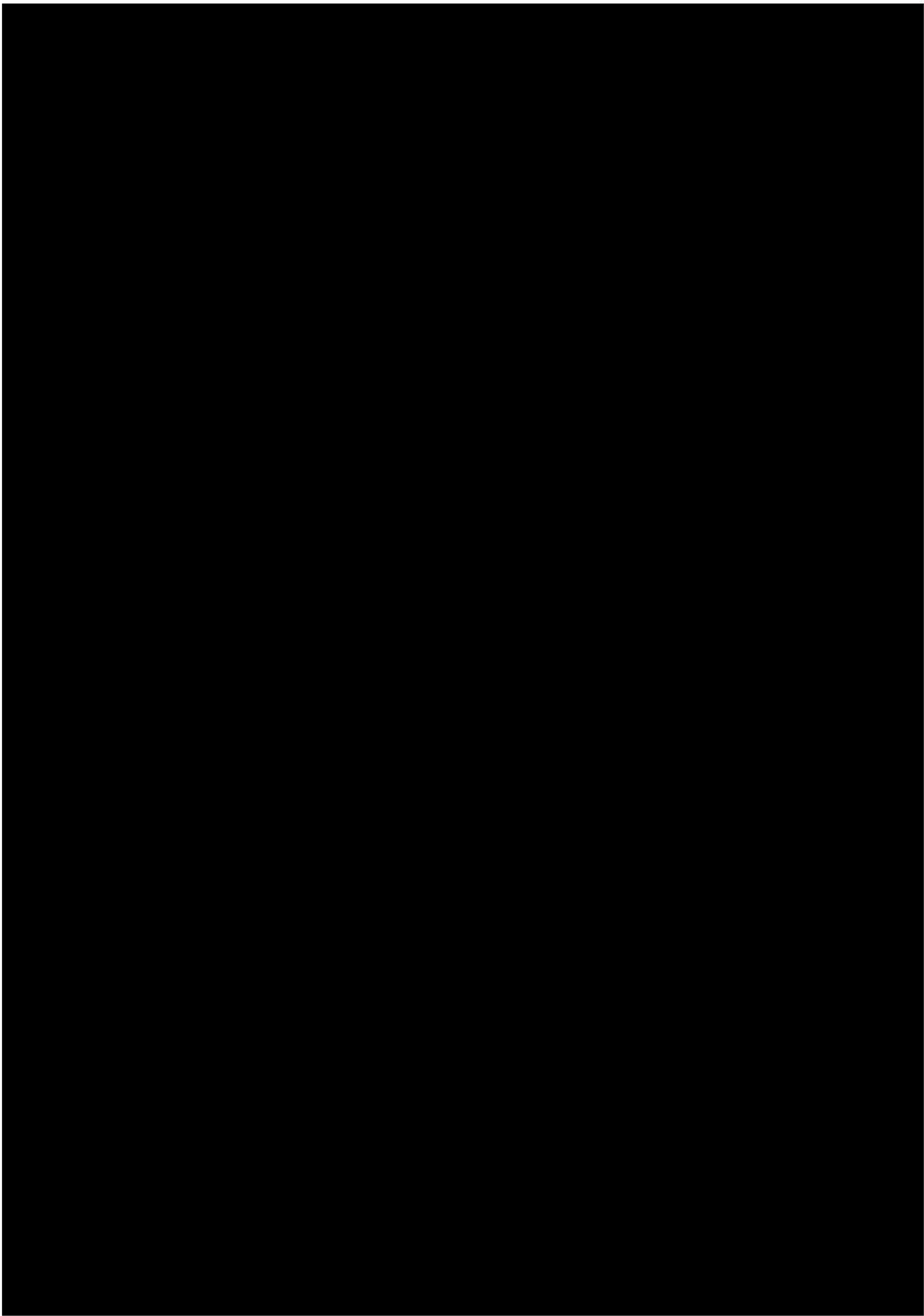
CONFIDENTIAL

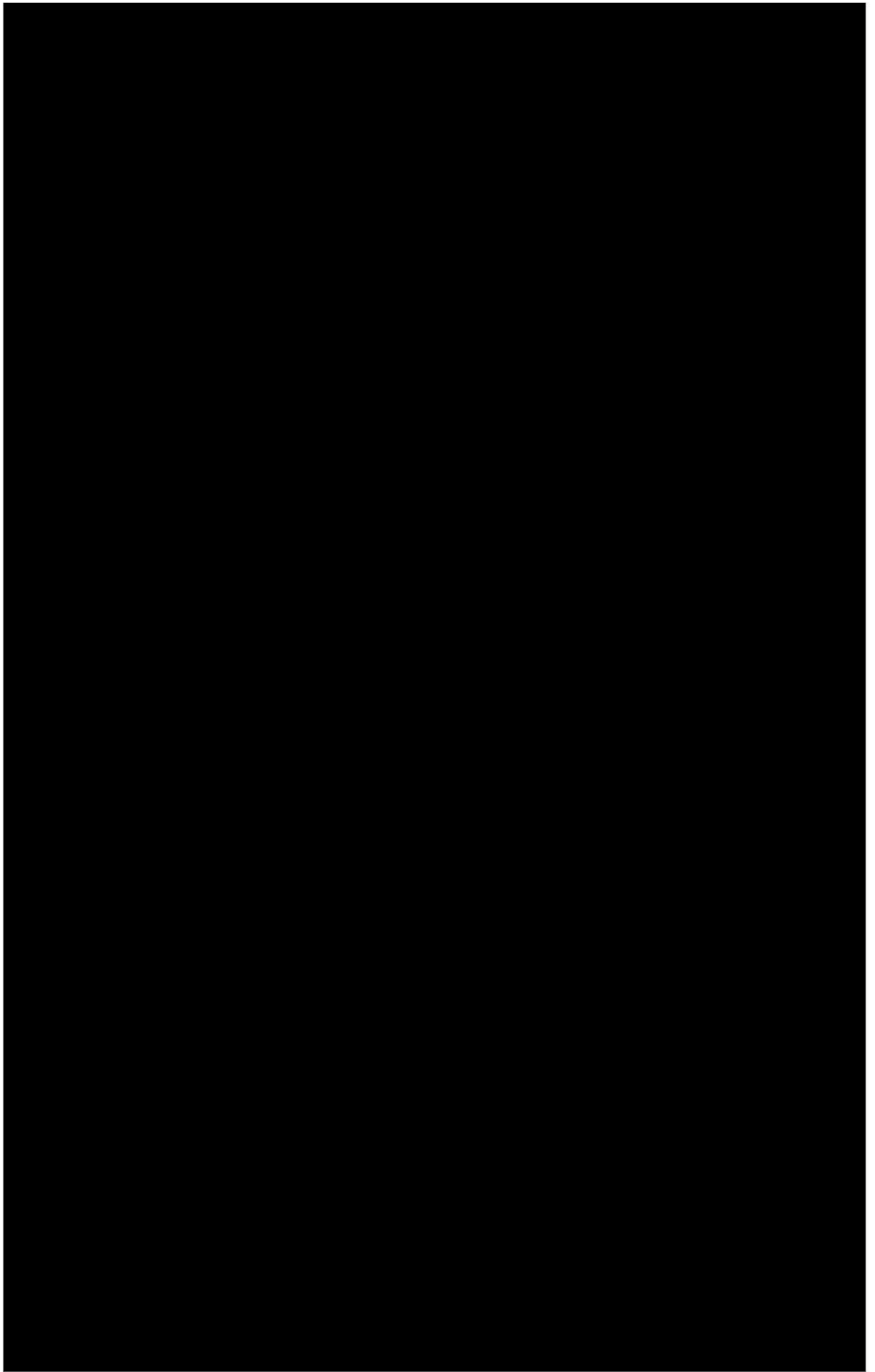


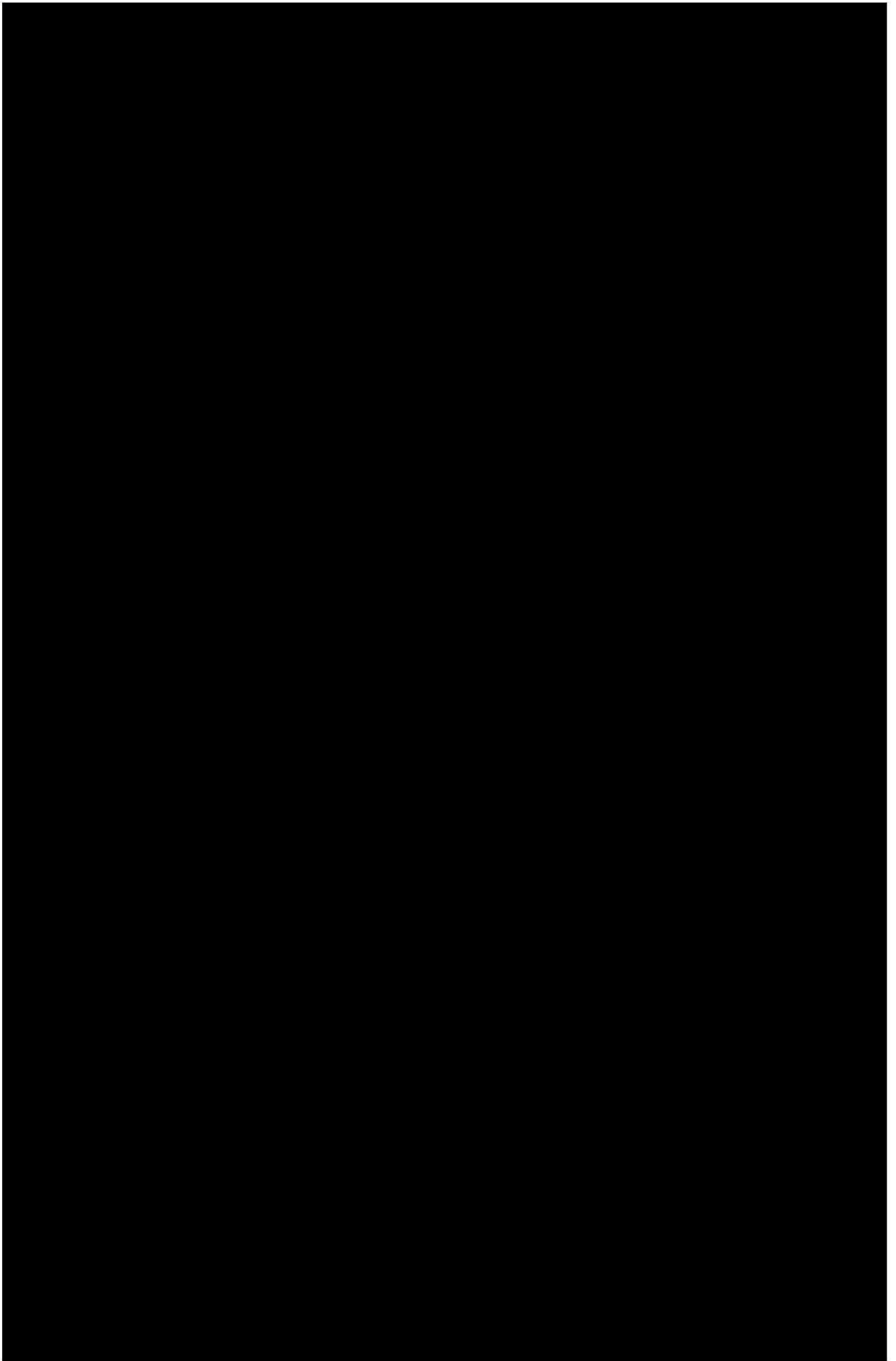
Handwritten red text in a circular stamp, partially obscured by the redaction.

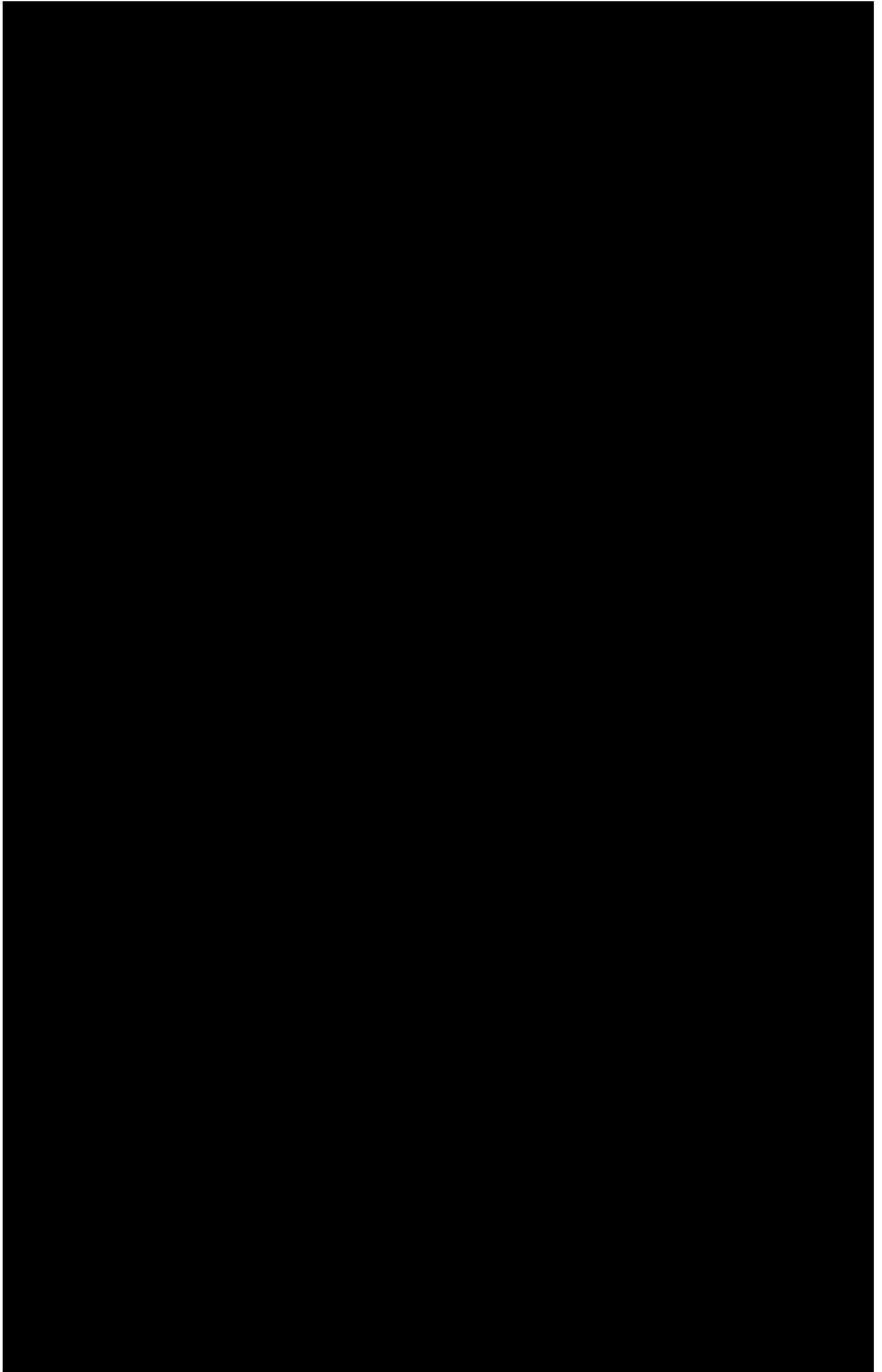
Handwritten red text in a circular stamp, partially obscured by the redaction.

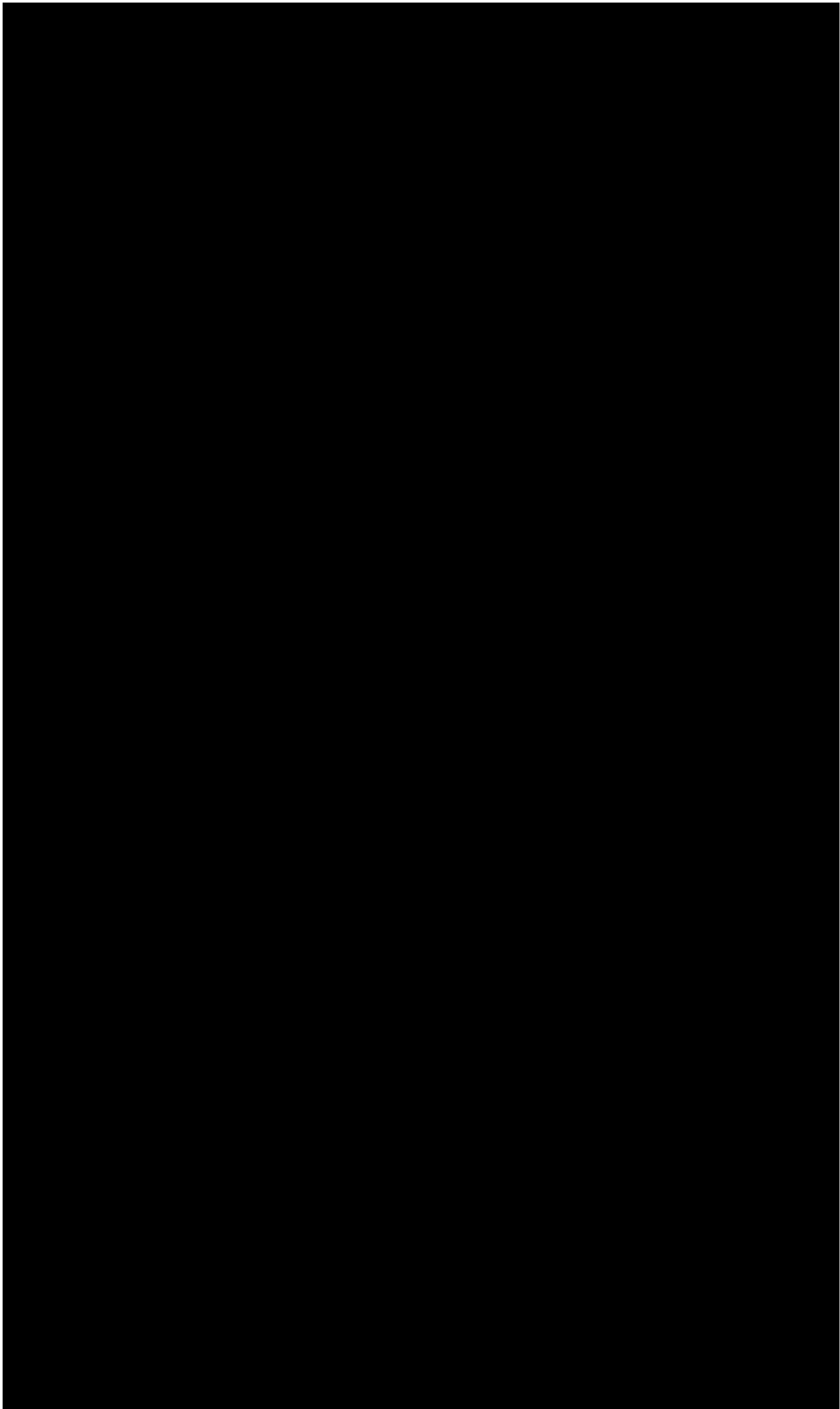


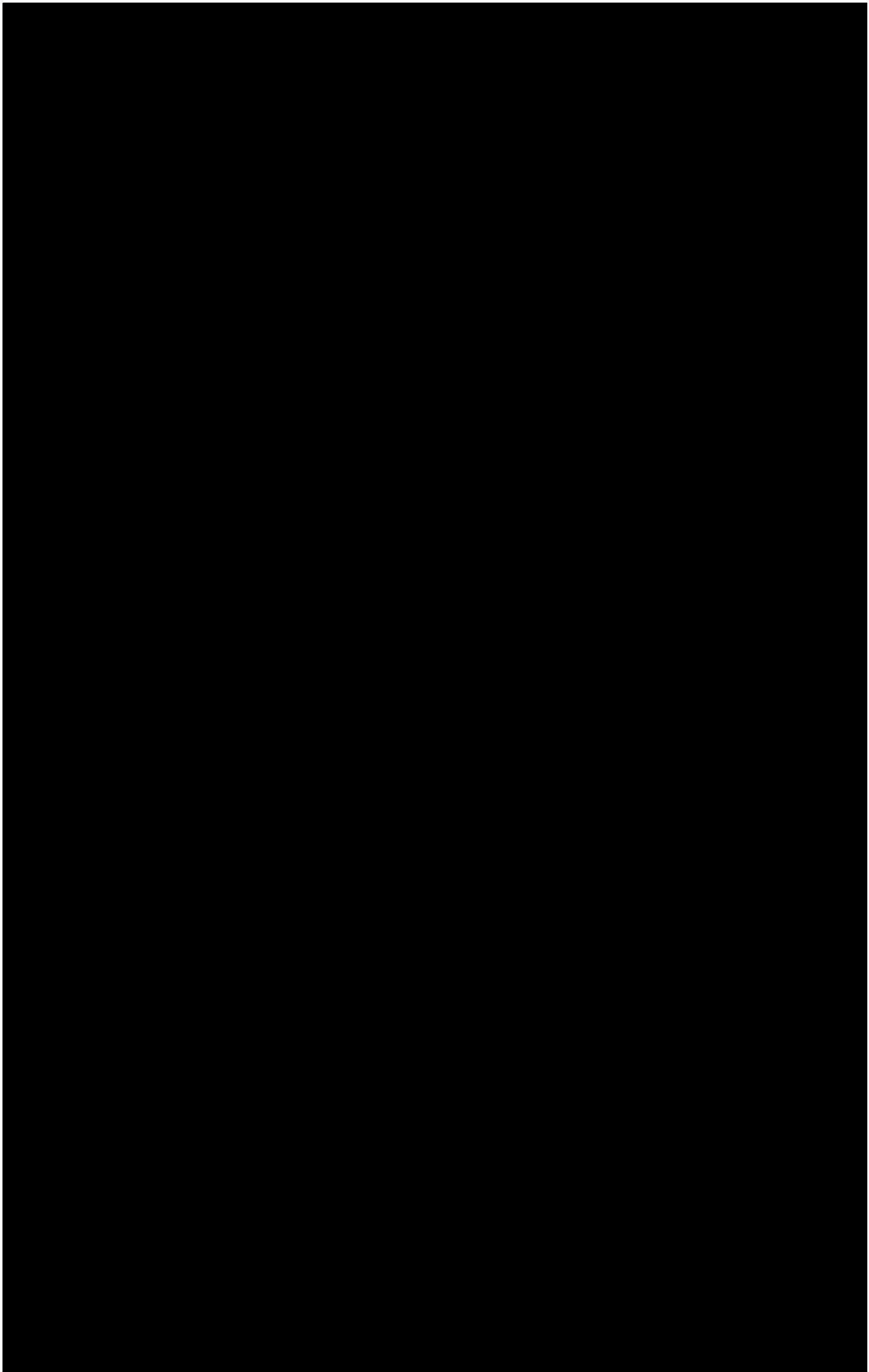


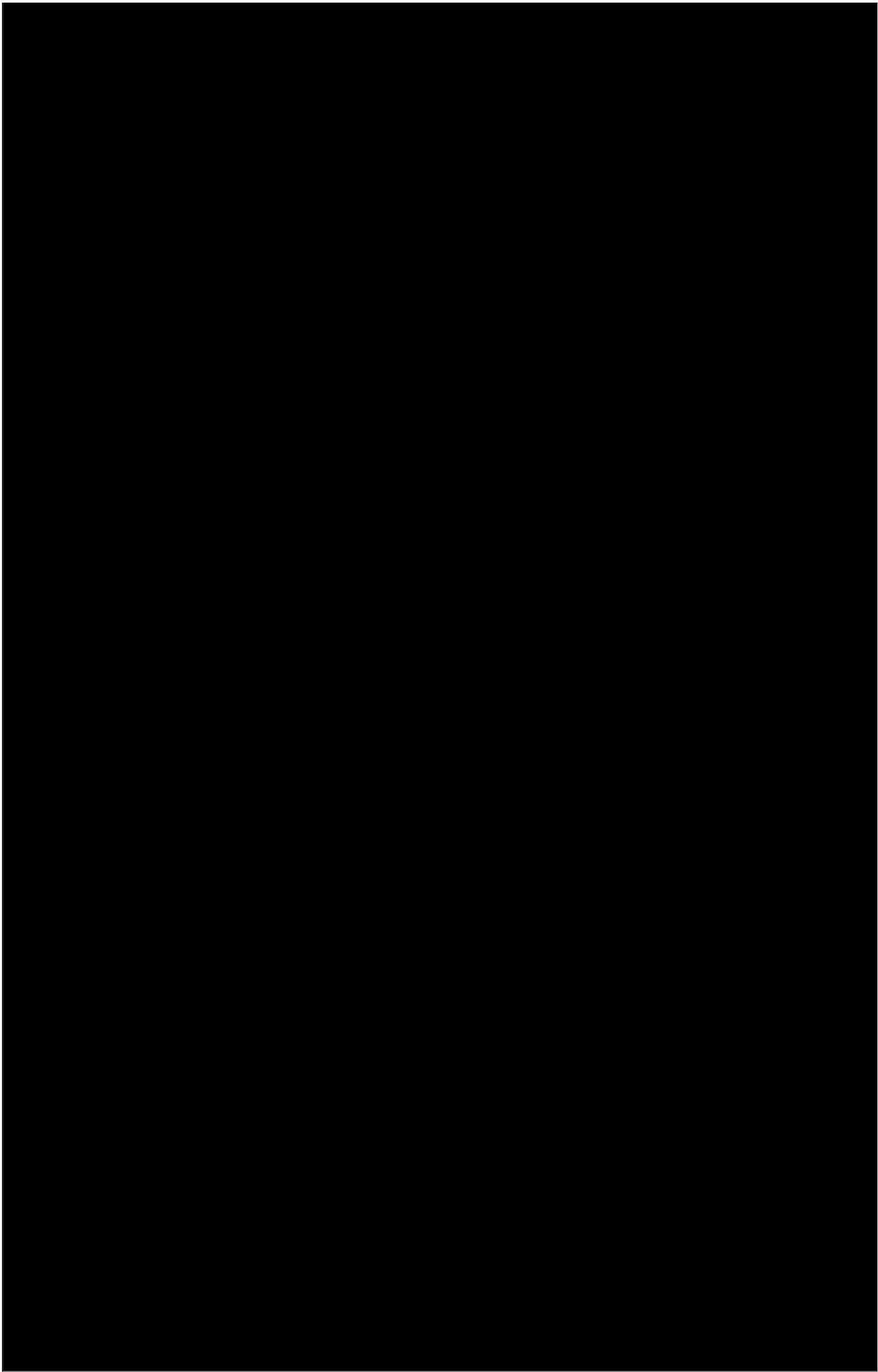


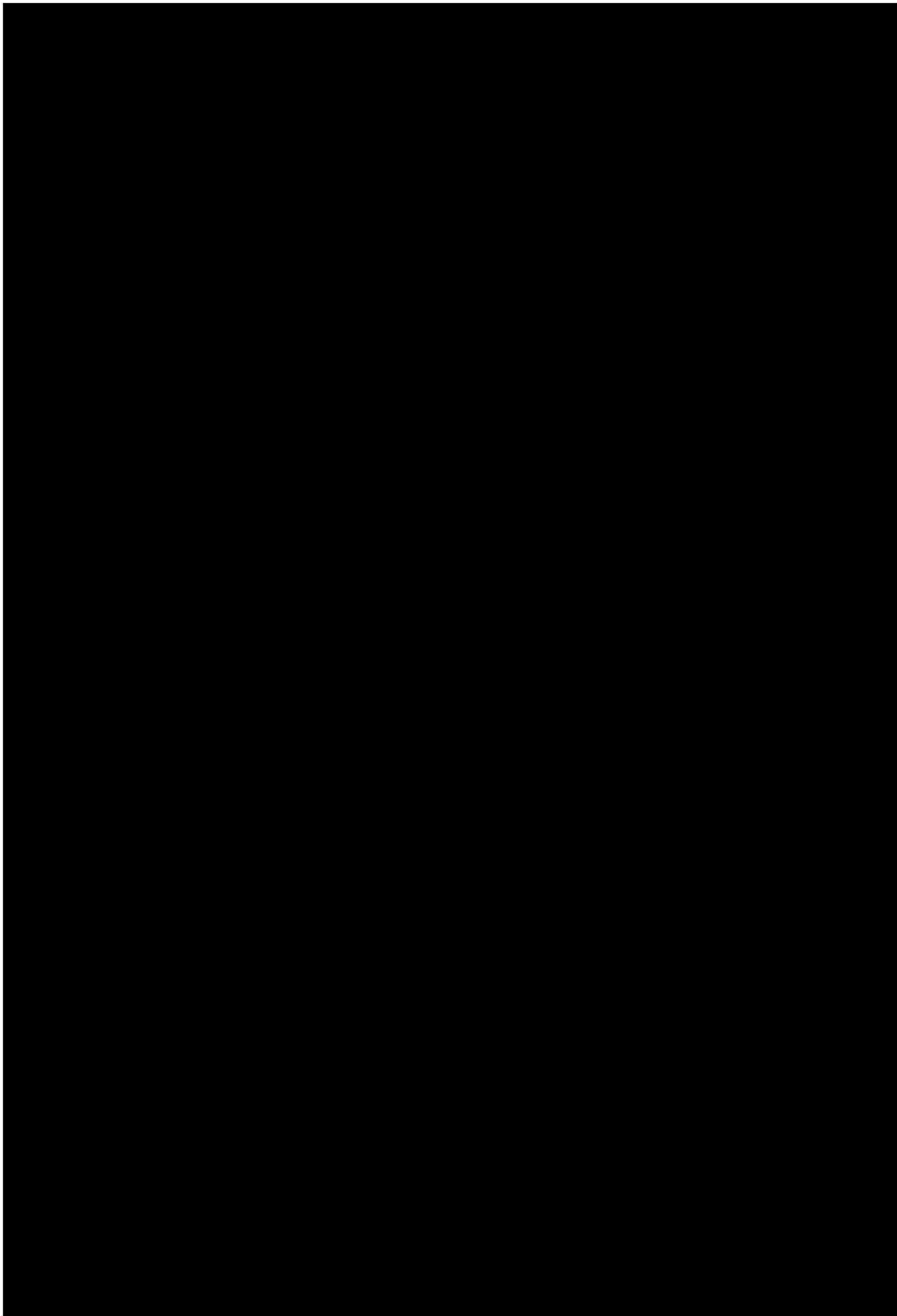


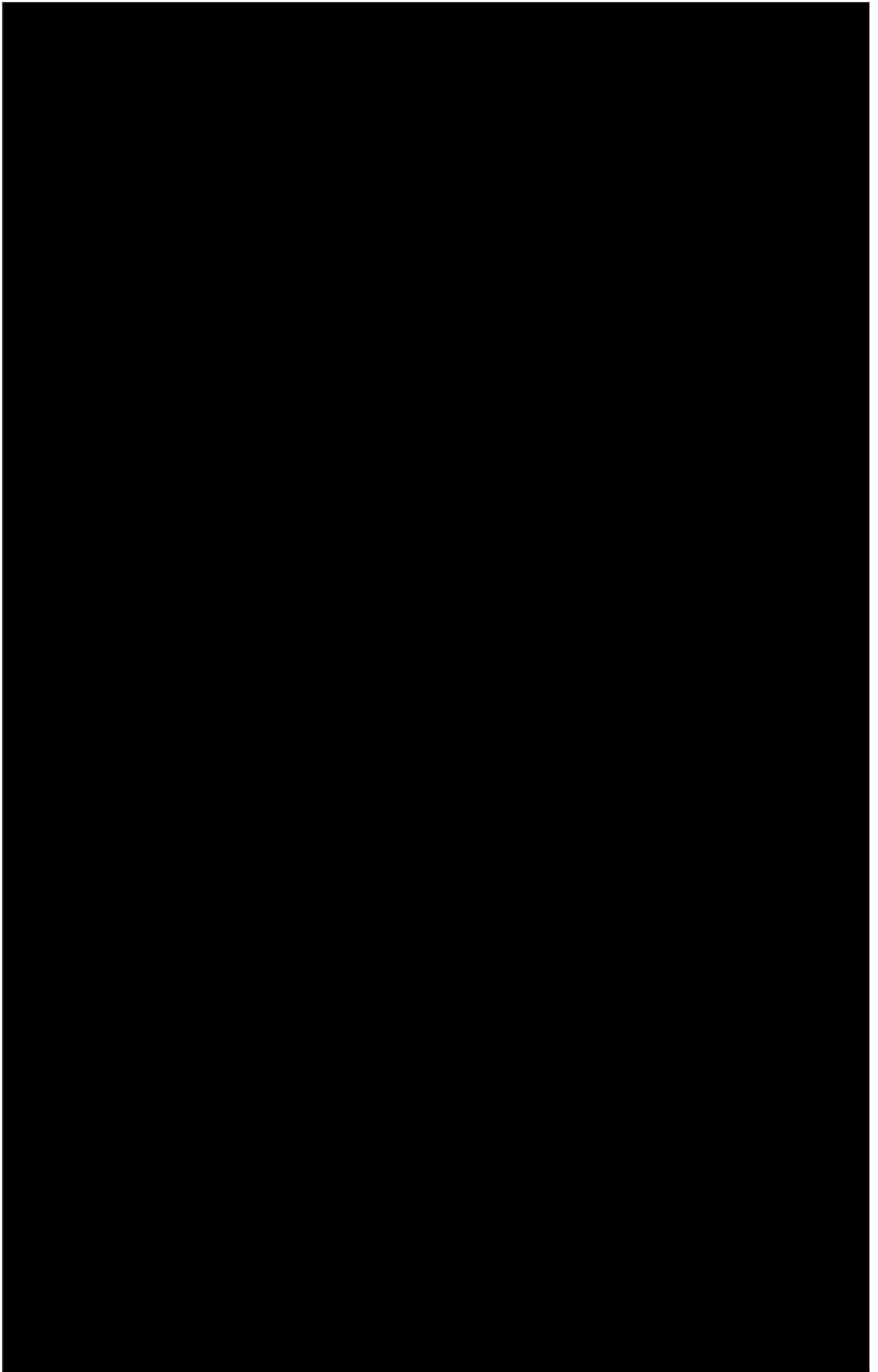


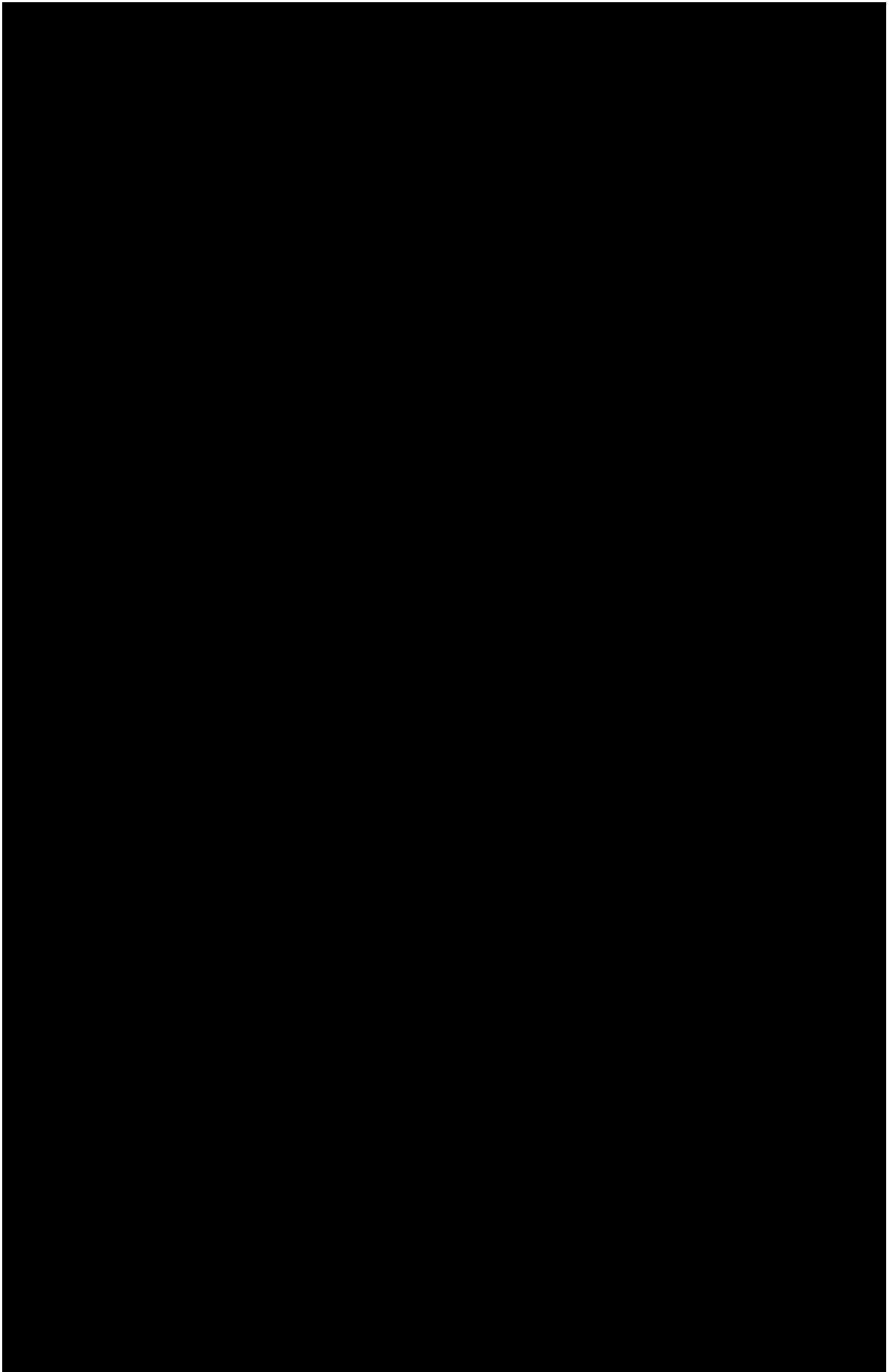


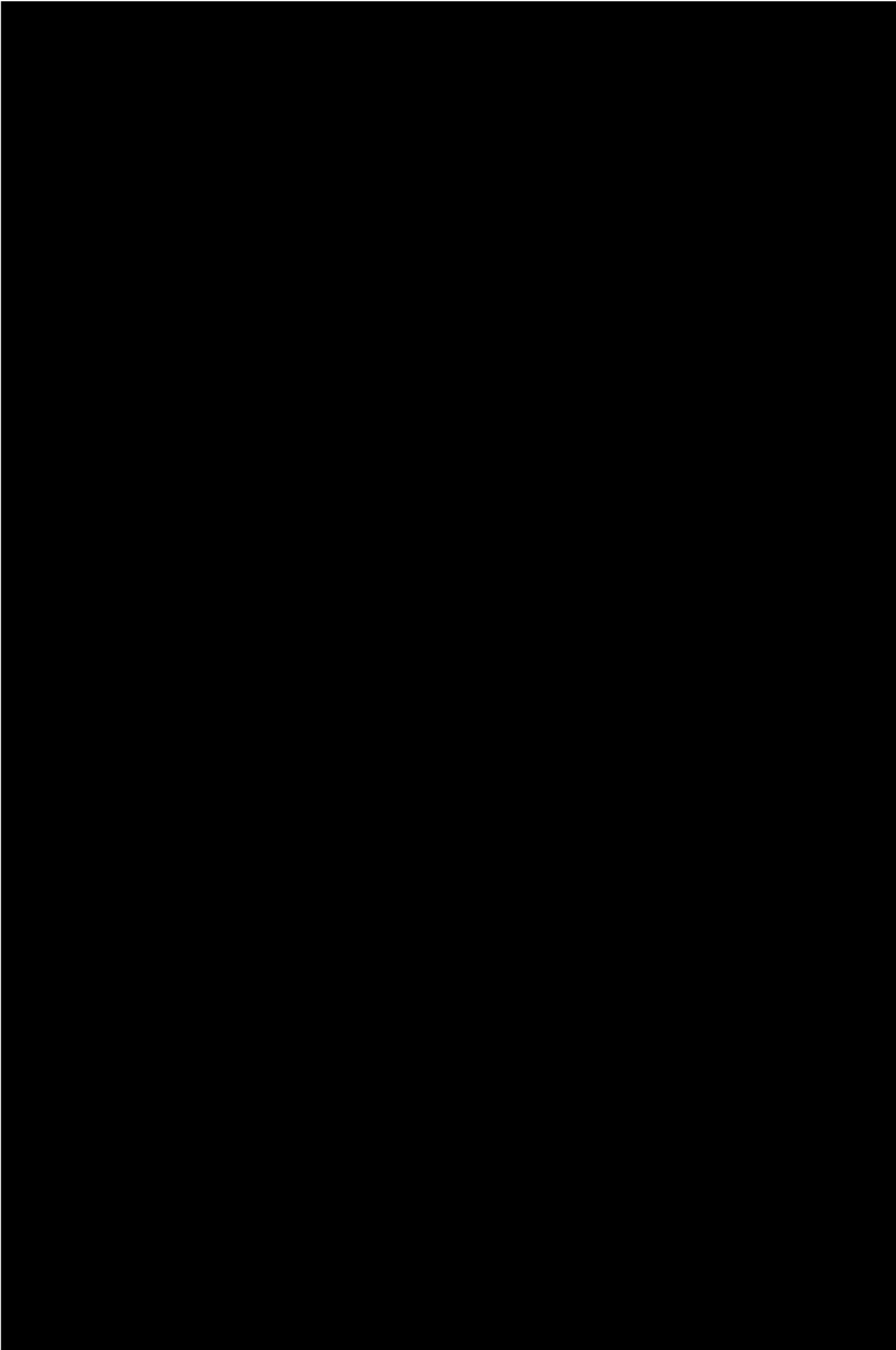


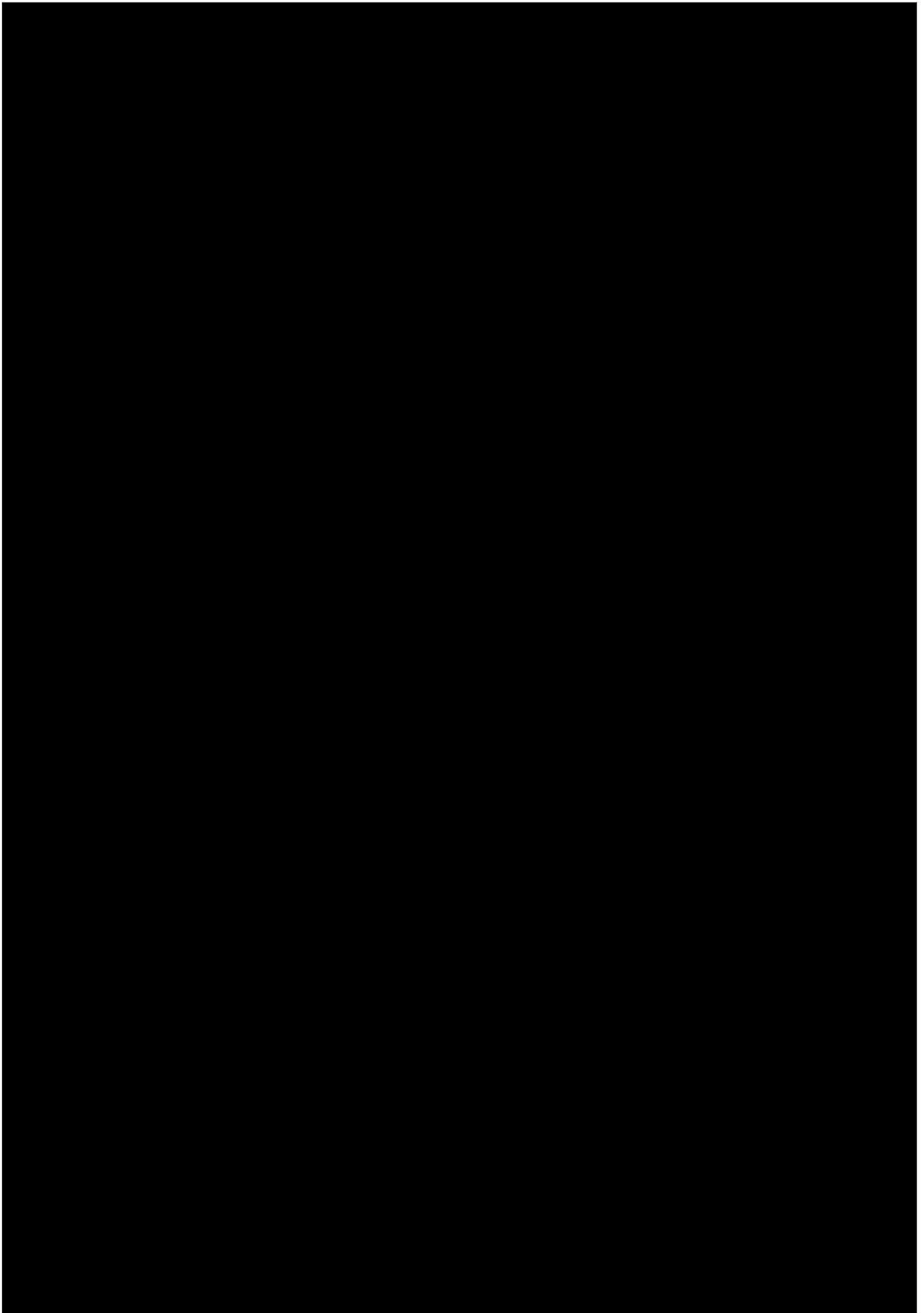


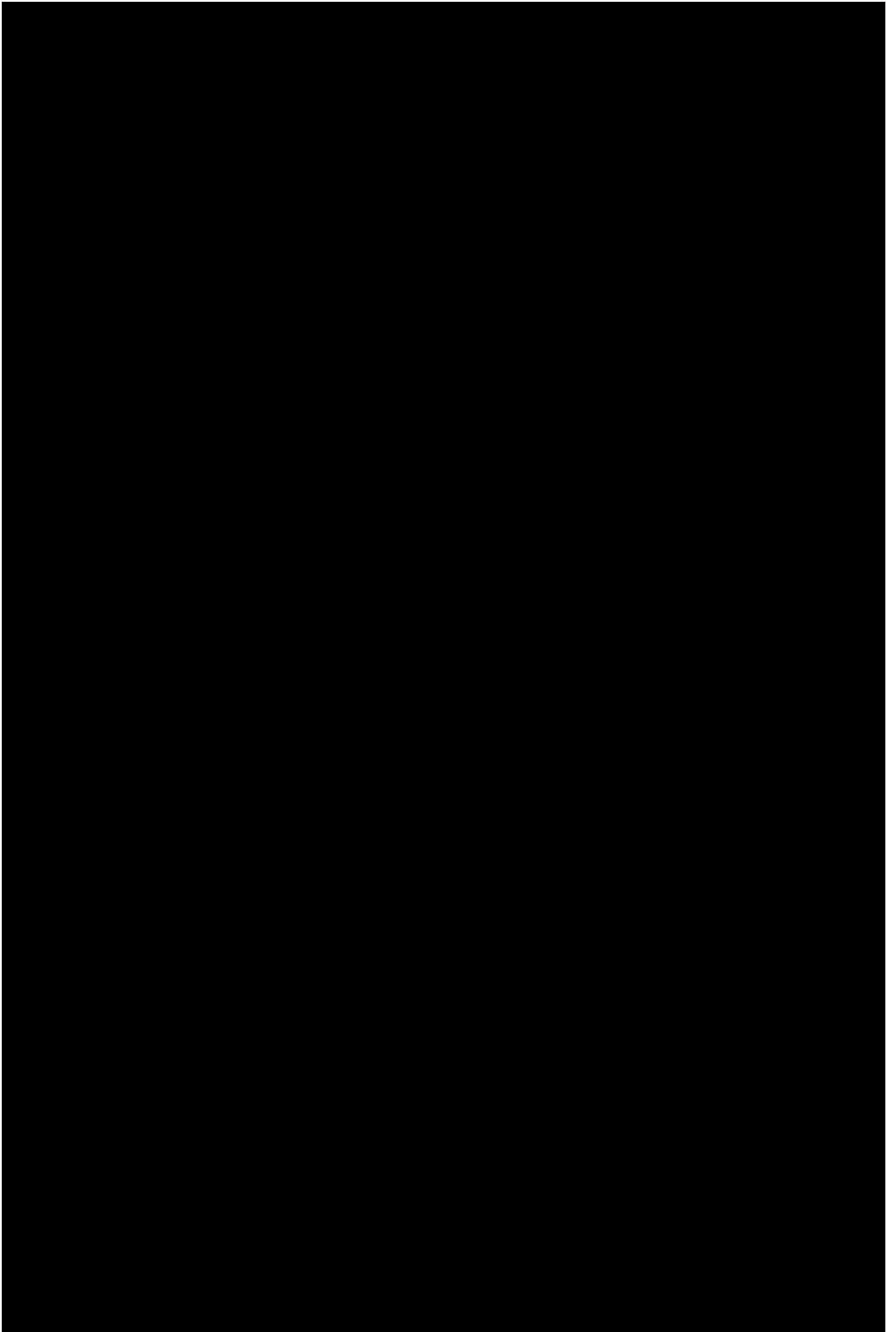


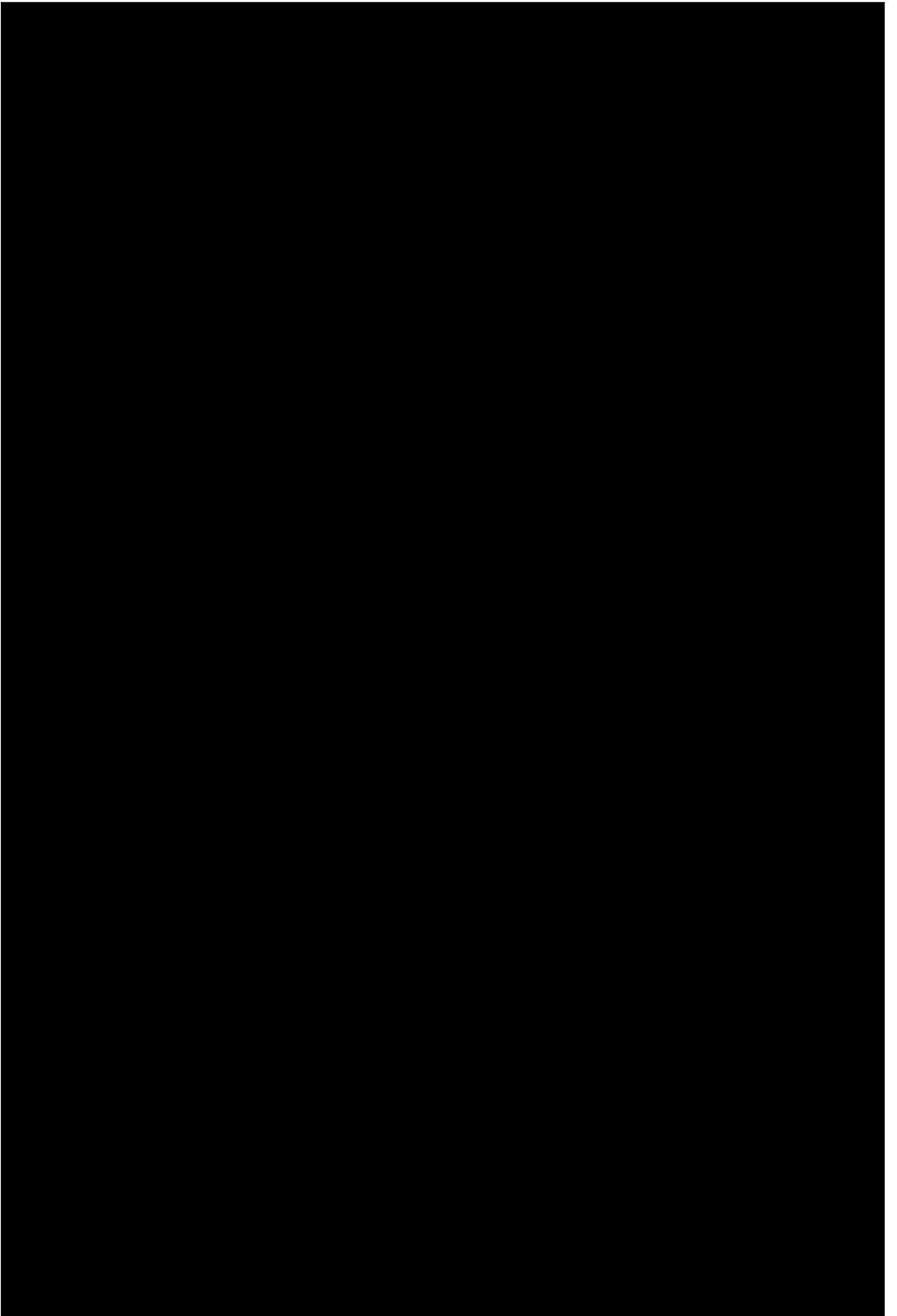


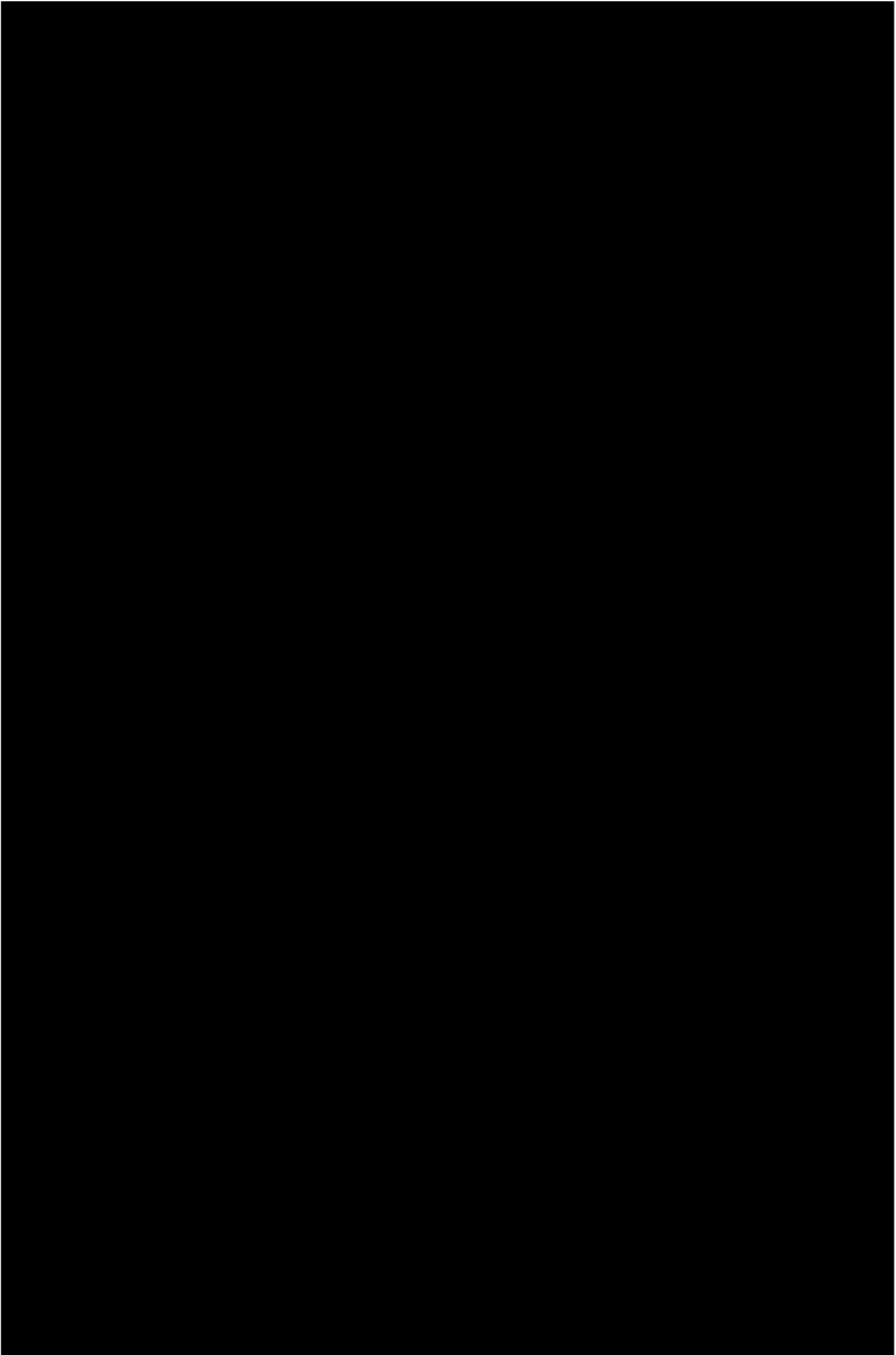


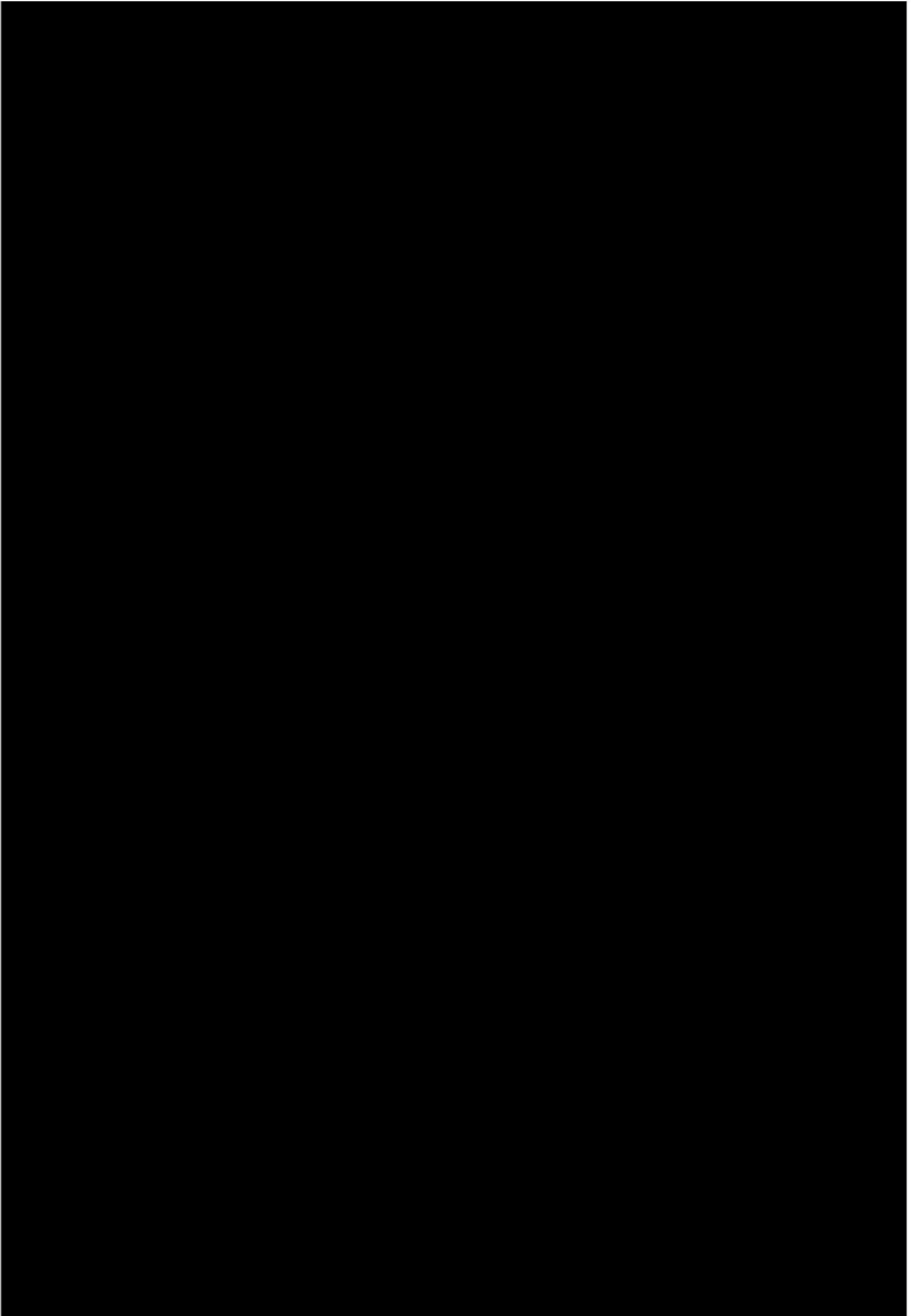


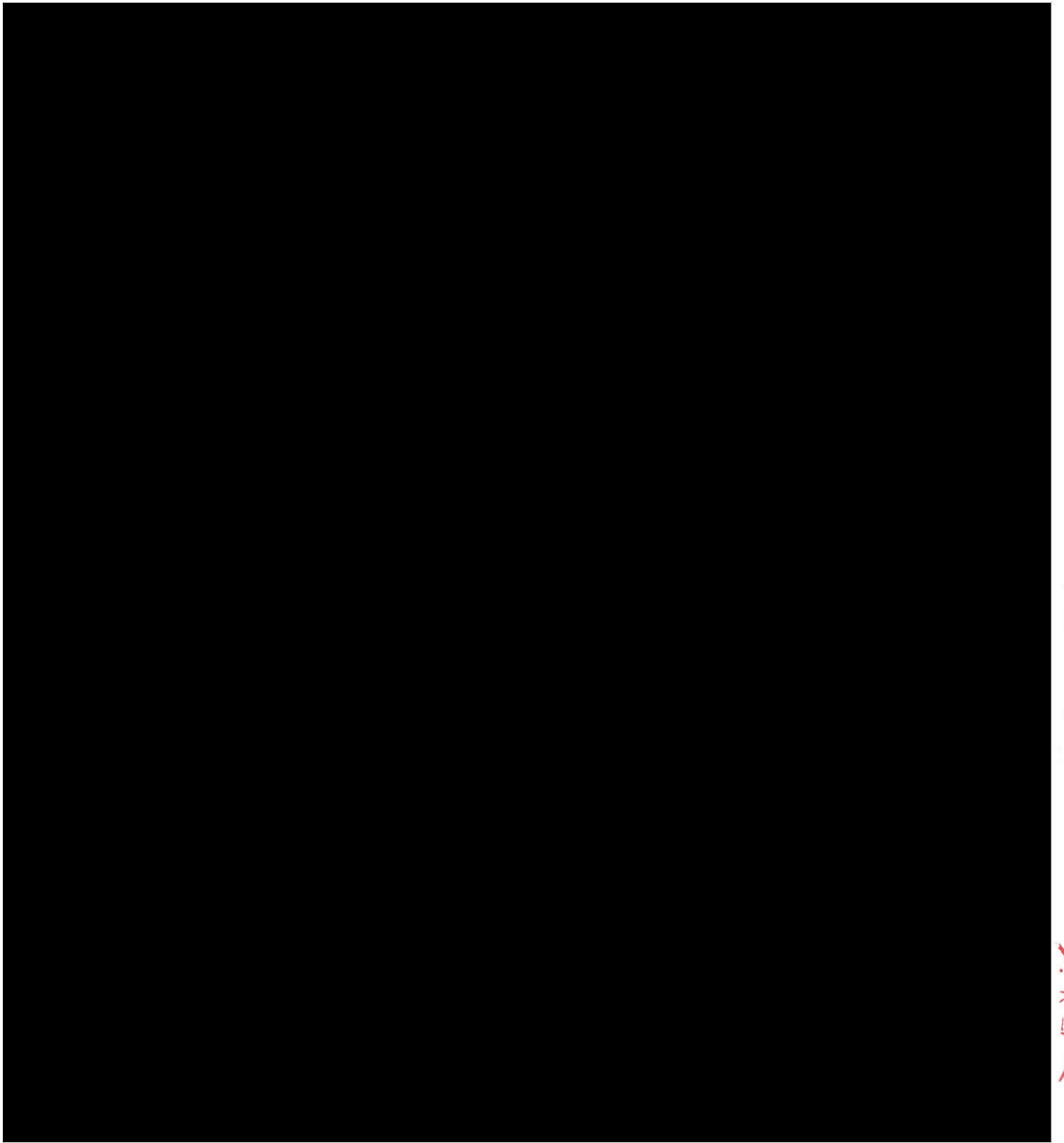












- II. Es wird festgestellt, dass im Verhältnis der Klägerin zu den Beklagten zu 1. und 3. jede Partei ihre Kosten selbst trägt und zwischen der Klägerin und den Beklagten zu 1. und zu 3. keine Kostenerstattung erfolgt.
- III. Diese Entscheidung ist ohne Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.
- IV. Es wird festgestellt, dass das Verfahren UPC_CFI_307/2025 im Verhältnis zwischen der Klägerin und den Beklagten zu 1. und zu 3. beendet ist.

Im Verhältnis zur Beklagten zu 2. wird das Verfahren fortgesetzt.
- V. Die Einzelheiten des Vergleichs sind vertraulich zu behandeln.
- VI. Der Vergleichsvertrag darf nur in der geschwärzten Fassung in das Register aufgenommen werden.

Erlassen in Düsseldorf am 27. August 2026

NAMEN UND UNTERSCHRIFTEN

Vorsitzender Richter Thomas	Digitally signed Thomas Ronny 2026-08-27 07:36:37 +0200 Unified Patent Court Einheitliches Patentgericht Juridiction unifiée du brevet
Rechtlich qualifizierte Richterin Dr. Schumacher	Digitally signed Schumacher Jule Kathrin 2026-08-27 07:48:32 +0200 Unified Patent Court Einheitliches Patentgericht Juridiction unifiée du brevet
Rechtlich qualifizierte Richterin Mlakar	MOJCA MLAKAR Digitalno podpisal MOJCA MLAKAR Datum: 2026.08.27 08:39:23 +02'00'
Technisch qualifizierter Richter Tilmann	Digitally signed Tilmann Max Wilhelm 2026-08-27 10:10:33 +0200 Unified Patent Court Einheitliches Patentgericht Juridiction unifiée du brevet
für den Hilfskanzler	Digitally signed Frank Hermann Moritz 2026-08-27 11:09:33 +0200 Unified Patent Court Einheitliches Patentgericht Juridiction unifiée du brevet